

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Panoctin flüssig**
- **Registrierungsnummer Pfl.Reg.Nr.:** 1881
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**  
Fungizides Beizmittel  
Abgabe nur gegen Giftschein bzw. Giftbezugslizenz.
- **Hersteller/Lieferant:**  
Kwizda Agro GmbH  
Laaer Bundesstraße 1  
A-2100 Leobendorf bei Korneuburg  
Tel.: 0043-(0)2262-73540-0  
Fax: 0043-(0)2262-73540-17
- **Zulassungsinhaber:**  
Makhteshim Agan Deutschland GmbH  
Strassburger Straße 5  
D-37269 Eschwege
- **Für die Endkennzeichnung verantwortlich:**  
Feinchemie Schwebda GmbH  
Eupener Straße 150  
D-50933 Köln
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**  
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



T Giftig  
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 23 Giftig beim Einatmen.  
R 37 Reizt die Atmungsorgane.  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Feuchtbeize auf der Basis von Guazatin-Acetat (347,9 g/l)

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31





Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

**Handelsname: Panoctin flüssig**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 115044-19-4	Guazatin Acetat  T+,  Xi,  N; R 21/22-26-37/38-41-50/53	31,9%
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Indexnummer: 603-027-00-1	Ethandiol  Xn; R 22	< 25%

**· Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

**· Allgemeine Hinweise:**

Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.

**· Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**· Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**· Nach Augenkontakt:**

Sofort mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**· Nach Verschlucken:**

Sofort Arzt aufsuchen.  
Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**· Hinweise für den Arzt:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Behandlung symptomatisch.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**· Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Trockenlöschmittel.**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand können freigesetzt werden:

Giftige Gase  
Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**· Besondere Schutzausrüstung:**

Schutzbekleidung, Hand- und Gesichtsschutz tragen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

**· Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

**Handelsname: Panoctin flüssig**

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung von Seite 2)

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Reste des Präparates und das Präparat selbst dürfen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen.  
Gebeiztes Saatgut darf weder für Ernährungszwecke für den Menschen verwendet, noch an Tiere jeglicher Art verfüttert werden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und vor Frost geschützt lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**107-21-1 Ethandiol**

MAK	Kurzzeitwert: 52 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 26 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

**Handelsname: Panoctin flüssig**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Beim Hantieren mit dem unverdünnten Präparat ist jeder Kontakt mit Haut und Schleimhaut zu vermeiden.  
 Das Tragen von geeigneten Handschuhen und Schutzbrillen ist unbedingt erforderlich.

- **Atemschutz:**



Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

- **Handschutz:**



Handschuhe aus Neopren

- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Rot
<b>Geruch:</b>	Schwach, nach Essigsäure

- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Angabe

- **Flammpunkt:** > 100°C

- **Selbstentzündlichkeit:** 450 °C

- **Explosionsgrenzen:**

**Brandfördernde Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht brandfördernd.

<b>Dichte bei 20°C:</b>	~ 1,09 g/cm <sup>3</sup>
-------------------------	--------------------------

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

<b>Wasser:</b>	Vollständig mischbar
----------------	----------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

**Handelsname: Panoctin flüssig**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **pH-Wert:** ~ 6 (1%)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Alkalien und Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen bekannt.  
Im Brandfall können gebildet werden:  
Giftige Gase/Dämpfe  
Kohlenoxide (COx)  
Stickoxide (NOx)
- **Weitere Angaben:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	1200 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	0,85 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Leicht reizend.
- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	0,038 mg/l (Daphnia magna)
EbC50/72h	0,053 mg/l (Selenastrum capricornutum (Alge))
ErC50/72h	0,155 mg/l (Selenastrum capricornutum (Alge))
LC50/96h	11,96 mg/l (Regenbogenforelle)
NOEC/72h	0,012 mg/l (Selenastrum capricornutum (Alge))

- **Bemerkung:**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Die Anwendung dieses Mittel in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässer ist unzulässig, jedenfalls hat die Anwendung so zu erfolgen, daß keine Beeinträchtigung des genannten Gewässers im Verlauf der Anwendung (Abtritt, Verschütten usw.) erfolgen kann. Auch im engeren

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

**Handelsname: Panoctin flüssig**

(Fortsetzung von Seite 5)  
Einzugsbereich von Trinkwassergewinnungsanlagen (Quellen, Brunnen, Talsperren), für die kein Wasserschutzgebiet ausgewiesen ist, ist der Einsatz dieses Mittels unzulässig, ebenso die Einbringung in die Kanalisation.  
Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**  
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 6.1 (T6) Giftige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 60
- **UN-Nummer:** 2902
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel:** 6.1
- **Bezeichnung des Gutes:** 2902 PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G. (Guazatine acetate)
- **Begrenzte Menge (LQ):** 17
- **Beförderungskategorie:** 2
- **Zusatzinformationen:**
- **Innenverpackung:** 500 ml
- **Versandstück:** 2 l

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



T Giftig  
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Guazatin

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2008

überarbeitet am: 06.11.2008

**Handelsname: Panoctin flüssig**

(Fortsetzung von Seite 6)

Ethandiol

**· R-Sätze:**

- 22 *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
- 23 *Giftig beim Einatmen.*
- 37 *Reizt die Atmungsorgane.*
- 41 *Gefahr ernster Augenschäden.*
- 43 *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
- 50/53 *Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

**· S-Sätze:**

- 1/2 *Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.*
- 13 *Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.*
- 20/21 *Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.*
- 23 *Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).*
- 26 *Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.*
- 29/35 *Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.*
- 36/37/39 *Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.*
- 45 *Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).*
- 57 *Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.*

**· Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Beim Hantieren mit dem unverdünnten Präparat ist jeder Kontakt mit Haut und Schleimhaut zu vermeiden.

Das Mittel oder dessen Reste dürfen nicht in Gewässer (Kanalisation) eingebracht werden.

Das Tragen von geeigneten Handschuhen und Schutzbrillen ist unbedingt erforderlich.

Die Bezieher des Mittels sind von der abgebenden Firma darauf hinzuweisen, dass das gebeizte Saatgut nicht für Ernährungszwecke verwendet werden darf. Beim Inverkehrbringen von gebeiztem Saatgut ist dieses auffällig als solches zu deklarieren (Angabe des Beizmittels).

Gebeiztes Pflanzgut/Saatgut soll nicht mit bloßen Händen in Kontakt kommen, es darf weder für Futterzwecke noch zur Herstellung von Nahrungsmitteln verwendet werden.

Geflügel ist während der Saat fernzuhalten.

**· Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**· Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante R-Sätze**

- 21/22 *Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.*
- 22 *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
- 26 *Sehr giftig beim Einatmen.*
- 37/38 *Reizt die Atmungsorgane und die Haut.*
- 41 *Gefahr ernster Augenschäden.*
- 50/53 *Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

· **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,3,8,15